



SPAR DICH REICH!

ÜBUNG 1: SPARTIPPS

Besprechen Sie die folgenden Fragen:

Wie oft kaufen Sie ein?

Gehen Sie mit einem Einkaufszettel einkaufen?

Sind Sie sparsam? Warum ja/nein?

Sind Sie ein Schnäppchenjäger? Nutzen Sie Preisvergleichs- oder Rabattportale im Internet?

Wie können Sie beim Einkaufen sparen? Besprechen Sie zu zweit und schreiben Sie Ihre Ideen in der Tabelle auf.

Vorschläge:

WAREN/DIENSTLEISTUNGEN	SPARTIPPS
URLAUB	<i>Preisvergleichsportale Frühbucherrabatte oder Lastminute-Schnäppchen Sparrabatte direkt beim Hotel – z.B. Wochenende Escapes usw.</i>
KLEIDUNG	<i>Flohmärkte Outlets und Outlet-Center Schlussverkauf bzw. Räumungsverkauf Online-Shops Shopping-Clubs</i>
LEBENSMITTEL	<i>sich einen Einkaufszettel schreiben Blick nach unten richten – die teuersten stehen auf Augenhöhe auf Schnäppchen aufpassen – sind das echte Schnäppchen? nicht in Eile einkaufen</i>
ELEKTRONIK	<i>Preisvergleichsportale und Online-Rabatte Erst nach Weihnachten kaufen Vorgängermodelle kaufen</i>

Weitere Vorschläge finden Sie in den folgenden Artikeln:

http://www.stern.de/tv/tipps-so-kann-man-beim-einkaufen-sparen-3784946.html#ktg-0_slide-5

<http://www.faz.net/aktuell/finanzen/meine-finanzen/richtig-einkaufen/klug-einkaufen-so-finden-sie-die-besten-rabatte-11974430.html>

ÜBUNG 2: ONLINESHOPPING**2A: Besprechen Sie die folgenden Fragen:**

Kaufen Sie im Internet ein? Warum ja/nein?

Wenn ja, welche Waren kaufen Sie online?

Ist Onlineshopping günstiger als stationärer Handel? Warum ja/nein?

2B: Verbinden Sie Wörter aus dem Artikel (1-8) mit ihren Definitionen (A-I).

1.	(Preise) schwanken F	A	entfernen
2.	die Anschaffung G	B	jemanden mit Freundlichkeiten überhäufen, um ihn für sich zu gewinnen
3.	etwas lohnt sich I	C	ein Angebot schnell kaufen und nehmen
4.	speichern E	D	wenig oder keine Zeit haben
5.	zuschlagen C	E	Daten in einen Computer eingeben, damit man sie später wieder verwenden kann
6.	umgarnen B	F	sich ändern
7.	löschen A	G	etwas, was gekauft wurde
8.	es eilig haben D	I	etwa bringt einen (z.B. materiellen) Gewinn oder Vorteil

2C: Lesen Sie den Artikeln „Die besten Tipps für den günstigen Online-Einkauf“ und beantworten Sie die Fragen:

Artikel: http://bit.ly/AT_Online_Sparen

1. Preise von elektronischen Geräten sind am Mittwoch am niedrigsten. **R/F**
2. Es lohnt sich am Wochenende online zu shoppen. **R/F**
3. Wenn Sie Produkte günstiger kaufen wollen, sollten Sie mit unterschiedlichen Suchmaschinen im Internet recherchieren. **R/F**
4. Man soll Cookies deaktivieren, um günstig einzukaufen. **R/F**
5. Als Stammkunde bekommen Sie günstige Angebote. **R/F**
6. Wenn Sie mit dem Rechner online einkaufen, sind Preise durchschnittlich niedriger. **R/F**
7. Windows-Besitzer zahlen mehr als Apple-User für ihre Onlinekäufe. **R/F**

Wählen Sie Ihrer Meinung nach die drei wichtigsten Tipps für günstiges Onlineshopping:

- 1.
- 2.
- 3.

ÜBUNG 3: SPONTANKÄUFE**3A: Besprechen Sie die folgenden Fragen:**

Kaufen Sie spontan ein? Warum ja/nein?

Gehen Sie mit einem Einkaufszettel einkaufen? Warum ja/nein?

Wie kann man der Versuchung von Impulskäufen widerstehen? Bereiten Sie 3 Tipps vor.

- 1.
- 2.
- 3.

3B: Lesen Sie den Artikeln „Tipps, wie Sie Impulskäufe vermeiden können“ und sammeln Sie Tipps, wie Sie Spontankäufe vermeiden können.

Artikel: http://bitly.com/AT_Spontankäufe

Tipp	Warum und wie?
<i>Nicht hungrig einkaufen</i>	<i>Hungrige Kunden machen mehr Impulskäufe</i>
<i>Einkaufszetteln mitnehmen</i>	<i>Kunden mit Einkaufszetteln kaufen seltener mehr als sie sich vorgenommen haben, weil sie auf ihrer Einkaufsliste konzentriert sind und weniger auf andere verlockende Produkte achten.</i>
<i>Bar bezahlen</i>	<i>Kunden, die bar bezahlen, kaufen weniger Junk Food als die Kartenzahler.</i>

3C: Verbinden Sie Wörter aus dem Artikel (1-5) mit ihren Definitionen (A-E).

1.	jemanden zu etwas animieren D	A	der starke Wunsch etwas zu tun – meistens etwas, was man nicht machen sollte
2.	die Versuchung A	B	etwas planen oder beschließen
3.	der Happen E	C	eine Person, die an einem wissenschaftlichen Versuch teilnimmt
4.	der Proband C	D	jemanden Lust zu etwas machen
5.	sich etwas vornehmen B	E	eine Kleinigkeit zum essen

ÜBUNG 4: TRICKS DER SUPERMÄRKTE

4A: Besprechen Sie die folgenden Fragen:

Kaufen Sie im Supermarkt ein? Warum ja/nein?

Werden Kunden in Supermärkten manipuliert? Fühlen Sie sich persönlich manipuliert?

Kennen Sie Verkaufstricks der Supermärkte?

4B: Schauen Sie sich den Beitrag an und beschreiben Sie, warum wir mit diesen Tricks zum Kaufen verführt werden.

http://bitly.com/AT_Tricks-der-Supermärkte oder QR-Code



VERKAUFSTRICK	WARUM?
Kindereinkaufswagen	<i>Kinder haben mehr Spaß beim Einkaufen, sind ruhiger und der Einkauf ist für die Eltern entspannter, weswegen sie mehr kaufen können</i>
Imbissbuden	<i>Wenn Männer bei den Imbissbuden bleiben, kaufen Frauen mehr ein.</i>
Laufen gegen den Uhrzeigersinn	<i>Wenn wir links laufen, laufen wir langsamer, kucken wir mehr herum und greifen mehr zu.</i>
günstig/sehr teuer/teuer	<i>Neben einem günstigen Produkt, steht ein sehr teures und ein teures Produkt, wodurch das teure Produkt günstiger wirkt.</i>
günstig/teuer	<i>90% der Kunden sind Rechtshänder und greifen eher mit rechter Hand zu.</i>
Beleuchtung	<i>In der Fleisch- und Fischabteilung sorgt die spezielle Beleuchtung dafür, dass die Produkte besonders frisch aussehen.</i>
Glänzende Böden	<i>Weil der Boden glatt aussieht, laufen Kunden langsamer, weswegen sie mehr Möglichkeiten zum Einkaufen haben.</i>
Temperatur	<i>In den meisten Supermärkten herrscht die Temperatur 19°, die ideal zum Shoppen ist.</i>
Nützliche Produkte auf dem Weg zur Kasse	<i>Diese Produkte sind neue Quengelwaren, die wir ohne Überlegen oft kaufen, obwohl sie überflüssig sind.</i>